

## Ergebnisdokumentation

Thema: 2. Termin Strukturierung – Erweiterter Planungsraum

Datum: 24.08.2017

Ort: Projektinformationsbüro Rosenheim

---

### **Begrüßung**

Diskussion im Plenum und Fragen an die DB zum grundsätzlichen Vorgehen im Planungsprozess, überwiegend in Bezug auf das Zusammenwirken der beiden Planungsräume. Im Weiteren wurde der vorgesehene Terminablauf für den Planungsprozess vorgestellt.

---

### **Aktueller Stand Ausschreibung Moderation**

Vorstellung aktueller Stand Ausschreibung und Vergabeverfahren der Moderation für den Erweiterten Planungsraum. Die 3 eingegangenen Angebote werden aktuell durch die DB geprüft. Anfang September sind Hearings mit den Bietern vorgesehen.

---

### **Vorstellung und Diskussion der Vorgehensweise und der Strukturierungsvorschläge**

Die Grundsätze der Beteiligung und Gremienbildung werden durch Hr. Wessiak erläutert. Auf Rückfragen zur Arbeitsweise in den Gemeindeforen wird von Hr. Gruber eingegangen.

Die geplante Vorgehensweise und Methode zur Auswahl der Gremienstruktur wird erläutert. Anschließend werden die Vorschläge zur Einteilung der Gemeindeforen anhand der Präsentation vorgestellt und diskutiert.

Der von Seiten der Ost-Bürgermeister eingebrachte Vorschlag zur Strukturierung der Gemeindeforen wird aus genannten Gründen (vgl. Präsentation) nicht zur Auswahl zugelassen. Teile der antragstellenden Gemeinden (Stephanskirchen, Rohrdorf, Schechen, Riedering, Prutting) und Bad Feilnbach stimmen dieser Vorgehensweise nicht zu.

Es werden seitens der Bürgermeister keine ergänzenden Vorschläge eingebracht.

## Vorgehensweise und Methode Strukturauswahl

Es stehen 6 Vorschläge zur Auswahl. Die Bürgermeister treffen mittels der vorgestellten Methode eine Vorauswahl der Gremienstruktur.

## Auswahl der Gremienstruktur

Dokumentation der Vorauswahl:



Der Vorschlag „Variante DB Netz AG, Variante 1“ erhielt in der Vorauswahl 10 Punkte und somit um 3 Punkte mehr als die nächstbeste Variante. Nach kurzer Diskussion der Anwesenden findet keine Stichwahl statt. Der Vorschlag „Variante DB Netz AG, Variante 1“ wird von 8 der anwesenden Bürgermeister als Vorschlag für die künftige Gremienstruktur im Erweiterten Planungsraum ausgewählt. Es gibt 4 Enthaltungen (Stephanskirchen, Rohrdorf, Schechen, Riedering) zur Auswahl der künftigen Gremienstruktur.

## Weitere Schritte

Durch die DB Netz AG wird ein Formblatt mit Erläuterungen zur Benennung der Forenmitglieder per Email an alle Bürgermeister verteilt. Aufgrund der Forengröße von je 6 Gemeinden sind je Gemeinde insgesamt 4 Forenmitglieder von den Bürgermeistern bis 31.10.2017 zu benennen (Bürgermeister, Vertreter der Landwirtschaft, Vertreter der Wirtschaft, Vertreter von Bürgerinitiativen). Für die Woche 9. und 13. Oktober (KW41) wird der nächste Termin anberaumt. Es folgt eine Terminabstimmung für das nächste Bürgermeistertreffen für den 11. Oktober.

## Anlagen:

Präsentation vom 24.08.2017

# STRUKTURIERUNG ERWEITERTER PLANUNGSRAUM

## 2. TERMIN

24.08.2017, ROSENHEIM

### BRENNER-NORDZULAUF

ERWEITERTER PLANUNGSRAUM

# Brenner-Nordzulauf

## Inhalte des 2. Termins

- ❖ Begrüßung
- ❖ Aktueller Stand Ausschreibung Moderation
- ❖ Diskussion der Strukturierungsvorschläge
- ❖ Weitere Schritte

Herr Siwon

Herr Gruber

Herr Wessiak

Herr Siwon/ Herr Wessiak

# Brenner-Nordzulauf

## Inhalte des 2. Termins

- ❖ Begrüßung
- ❖ **Aktueller Stand Ausschreibung Moderation**
- ❖ Diskussion der Strukturierungsvorschläge
- ❖ Weitere Schritte

Herr Siwon

**Herr Gruber**

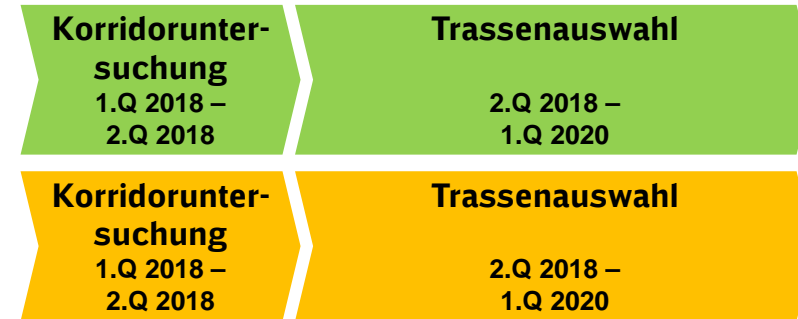
Herr Wessiak

Herr Siwon/ Herr Wessiak

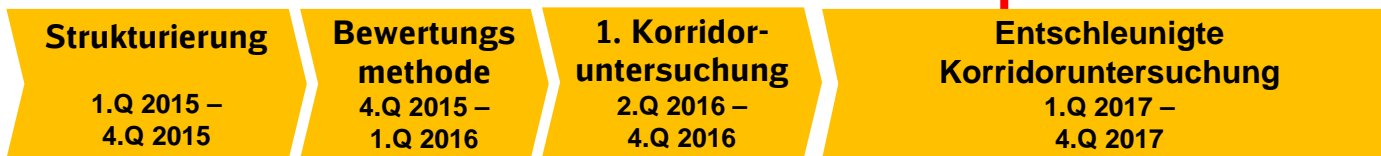
# Geplante Terminalschiene

## Erweiterter & Gemeinsamer Planungsraum

### Erweiterter Planungsraum



### Gemeinsamer Planungsraum



Heute

# Ausschreibung Moderation EPR

## Ablauf des Vergabeverfahrens

### Rahmenbedingungen

Vergabevorgang unterliegt den Bestimmungen der Vergaberichtlinien des Bundes.  
Eine Direktvergabe ohne Wettbewerb ist nicht möglich. Angestrebtes Vergabeverfahren -  
Verhandlungsverfahren nach öffentlicher Vergabebekanntmachung

### Schritte im Vergabevorgang:

- Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen (Zieldefinition, Definition von Mindestkriterien und Zuschlagskriterien, Erstellung Leistungsbeschreibung, uvm.)
- Vergabevorgang:
  - Veröffentlichung der Vergabeunterlagen
  - Erstellung der Angebote durch die Bieter
  - Angebotsöffnung/Submission
  - Prüfung und Wertung der Angebote
  - Vergabevorschlag und Unterschriftenlauf
  - Vertragsabschluss
- Leistungsbeginn Moderation nach formalem Abschluss des Vergabevorgangs

Einbindung  
Region:

Information  
an Vertreter  
der Region  
(erfolgt am  
06.07.17)

Erstellung  
(fachlicher Prozess)

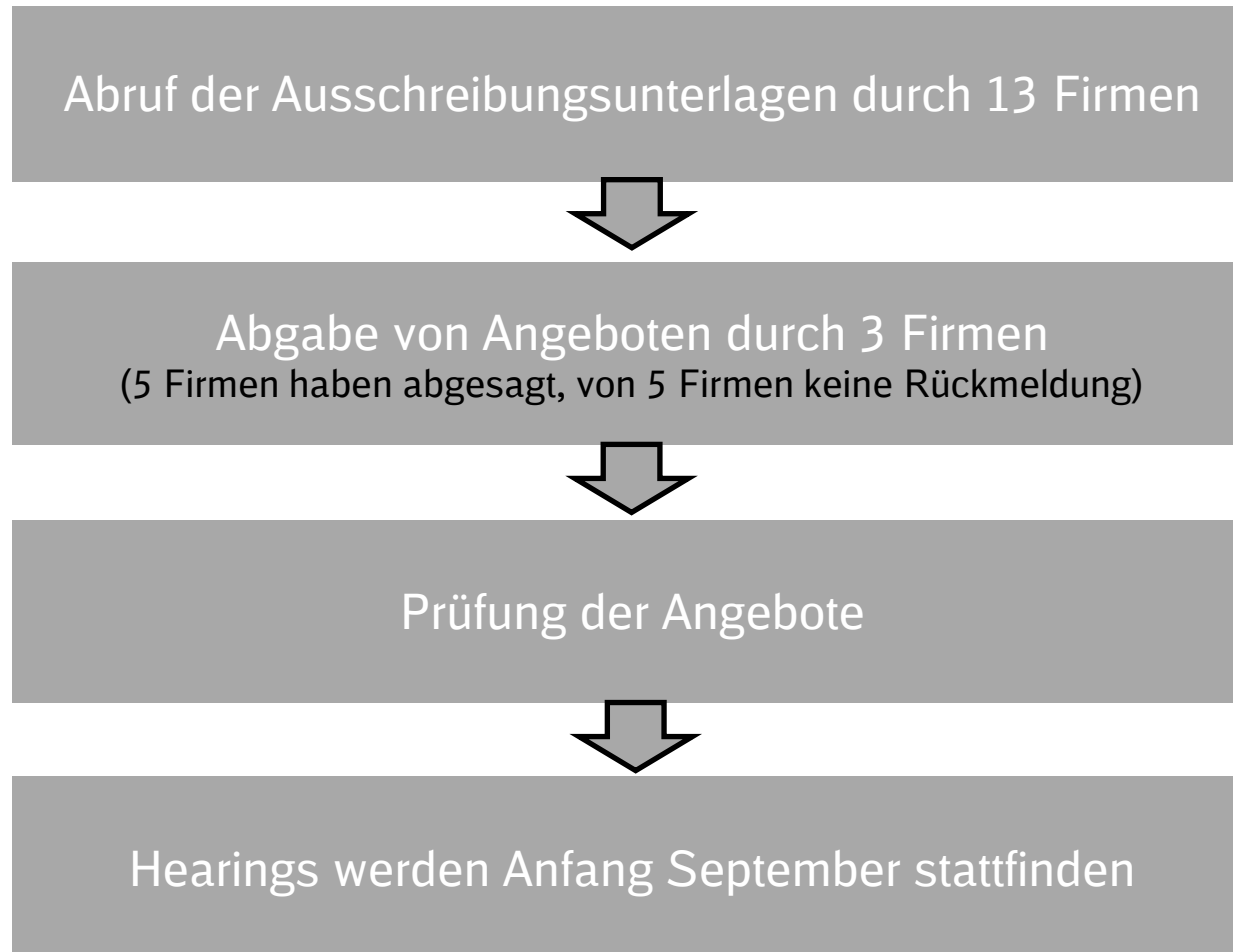
Vergabe  
(formaler Prozess)

### Terminschiene:

Erarbeitung der Unterlagen 05/2017; Angebotsphase 07/2017; Prüfung, Wertung 08/2017;  
Vergabevorschlag, Vergabe 09/2017

# Ausschreibung Moderation EPR

## Aktueller Stand





# Brenner-Nordzulauf

## Inhalte des 2. Termins

- ❖ Begrüßung
- ❖ Aktueller Stand Ausschreibung Moderation
- ❖ **Diskussion der Strukturierungsvorschläge**
- ❖ Weitere Schritte

Herr Siwon

Herr Gruber

**Herr Wessiak**

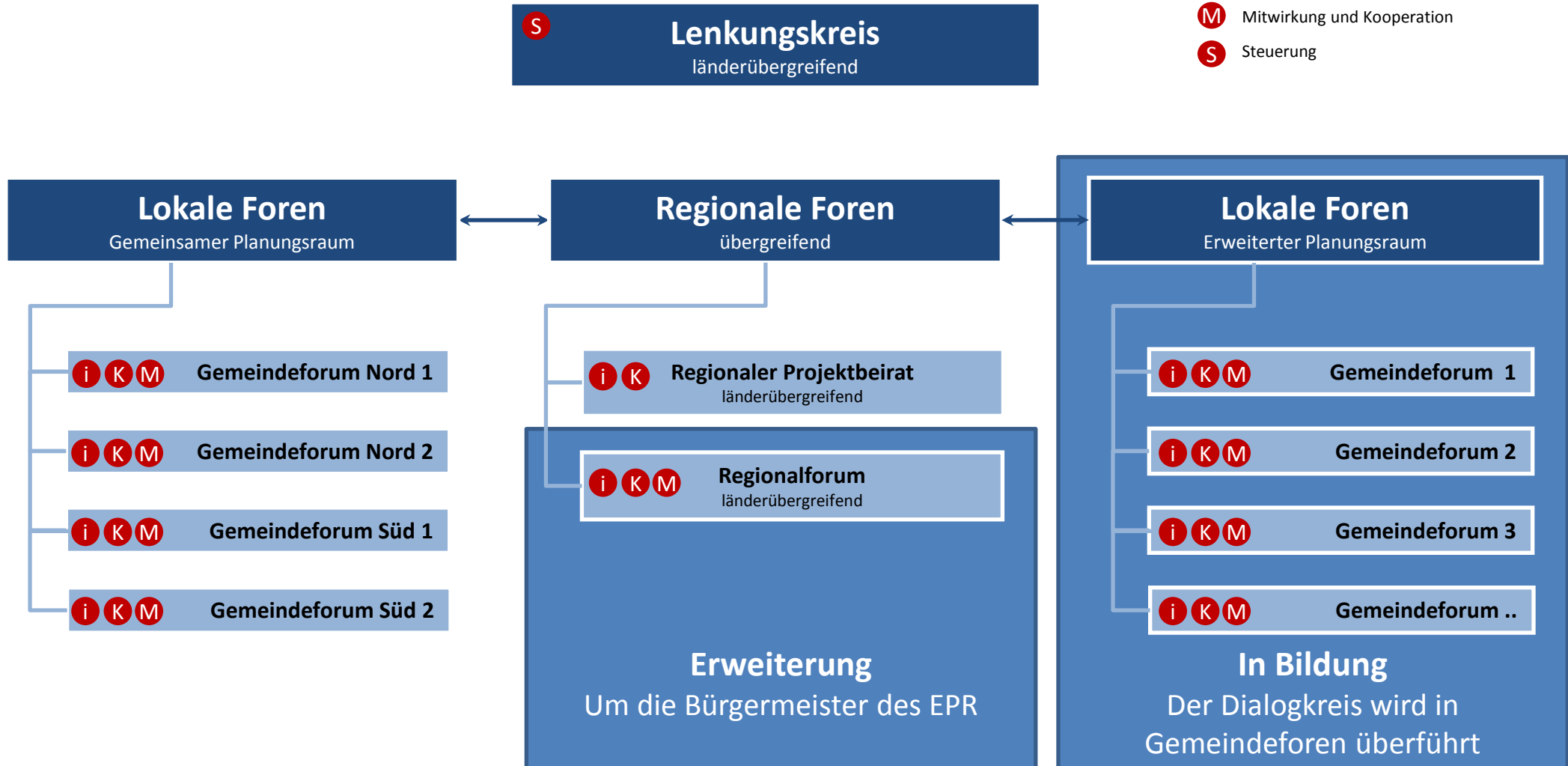
Herr Siwon/ Herr Wessiak

# Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung

## Gremienstruktur

Beteiligungsgrad:

- i** Information
- K** Konsultation
- M** Mitwirkung und Kooperation
- S** Steuerung



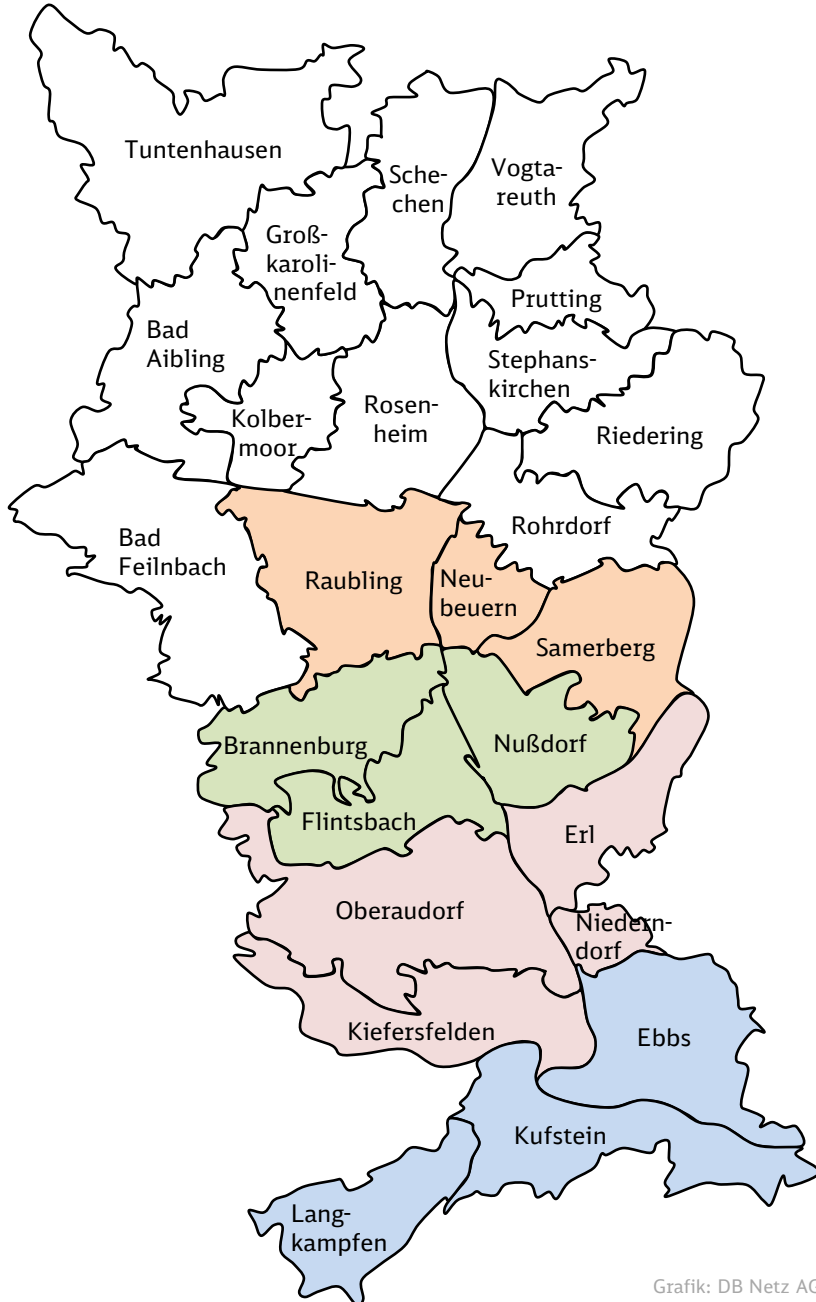
# Gremienbildung

## Grundlagen für Gemeindeforen

- ❖ **Die Foren decken das Planungsgebiet in Ost-West Ausrichtung ab,**
  - da damit alle Korridore/ Trassen durch das jeweilige Forengebiet gehen und
  - damit der faire Interessensausgleich in den Foren diskutiert werden kann.
  
- ❖ **5 Personen vertreten die Gemeinde im Gemeindeforum,**
  - da nur so die verschiedenen Interessenslagen ausgeglichen berücksichtigt sind.
  
- ❖ **20 Personen (max. 25 Personen) bilden ein Forum,**
  - da damit die Arbeitsfähigkeit der Gremien gegeben ist.

# Einteilung der Gemeindeforen

## Gemeinden im Projektgebiet



### Erweiterter Planungsraum

Bad Aibling, Bad Feilnbach, Großkarolinenfeld, Kolbermoor, Prutting, Riedering, Rohrdorf, Rosenheim, Schechen, Stephanskirchen, Tuntenhausen, Vogtareuth

### Gemeinsamer Planungsraum (Gremien unverändert)

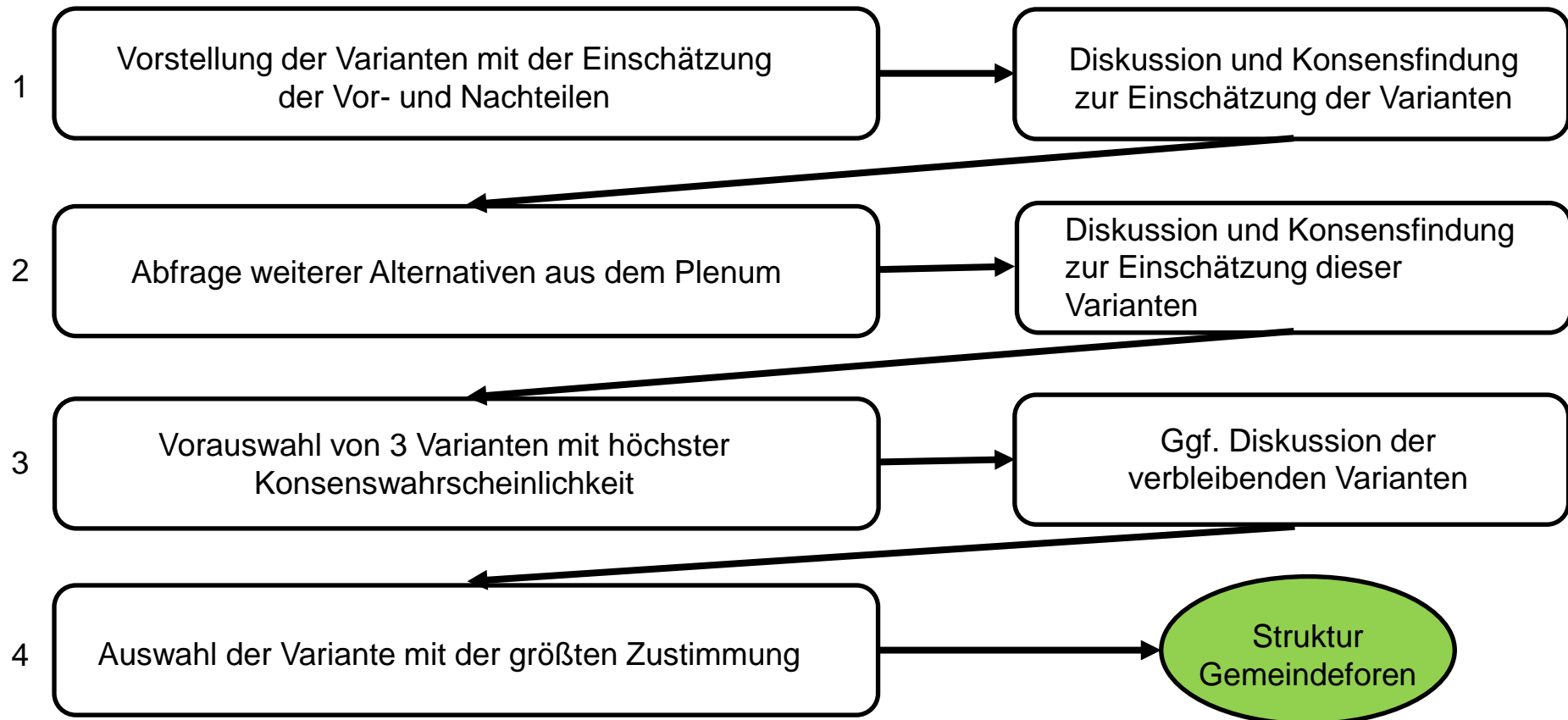
- **Nord 2:** Raubling, Neubeuern, Samerberg
- **Nord 1:** Brannenburg, Flintsbach, Nußdorf
- **Süd 2:** Kiefersfelden, Oberaudorf, Erl, Niederndorf
- **Süd 1:** Langkampfen, Kufstein, Ebbs



## Ziel Strukturauswahl

Feststellung, welche Strukturierungsvariante der Gemeindeforen gemäß den Vorgaben des Dialogprozesses die größte Erfolgswahrscheinlichkeit bietet.

# Vorgehensweise Strukturauswahl



## Methode Strukturauswahl

- Vorauswahl von 3 favorisierten Varianten:
  - Jede(r) Abstimmungsberechtigte (AB) erhält 3 Punkte
  - Jede(r) AB kennzeichnet die max. drei aus seiner Sicht sinnvollsten Varianten mit je EINEM Punkt (keine Häuffelung). Wem weniger als 3 Varianten sinnvoll erscheinen, kennzeichnet nur diese Varianten mit je einem Punkt.
  - Nur die drei am höchsten bewerteten Varianten, werden im weiteren Vorgehen berücksichtigt.
  - Sollte durch Punktgleichheit keine eindeutige Auswahl möglich sein, erfolgt eine Stichwahl unter den punktgleichen Varianten.
- Endauswahl der Struktur, die zum Einsatz kommen soll:
  - Jede(r) AB erhält einen Punkt, mit dem der Favorit aus den drei verbliebenen Varianten gekennzeichnet wird.
  - Sollte durch Punktgleichheit keine eindeutige Auswahl möglich sein, erfolgt eine Stichwahl unter den punktgleichen Varianten.

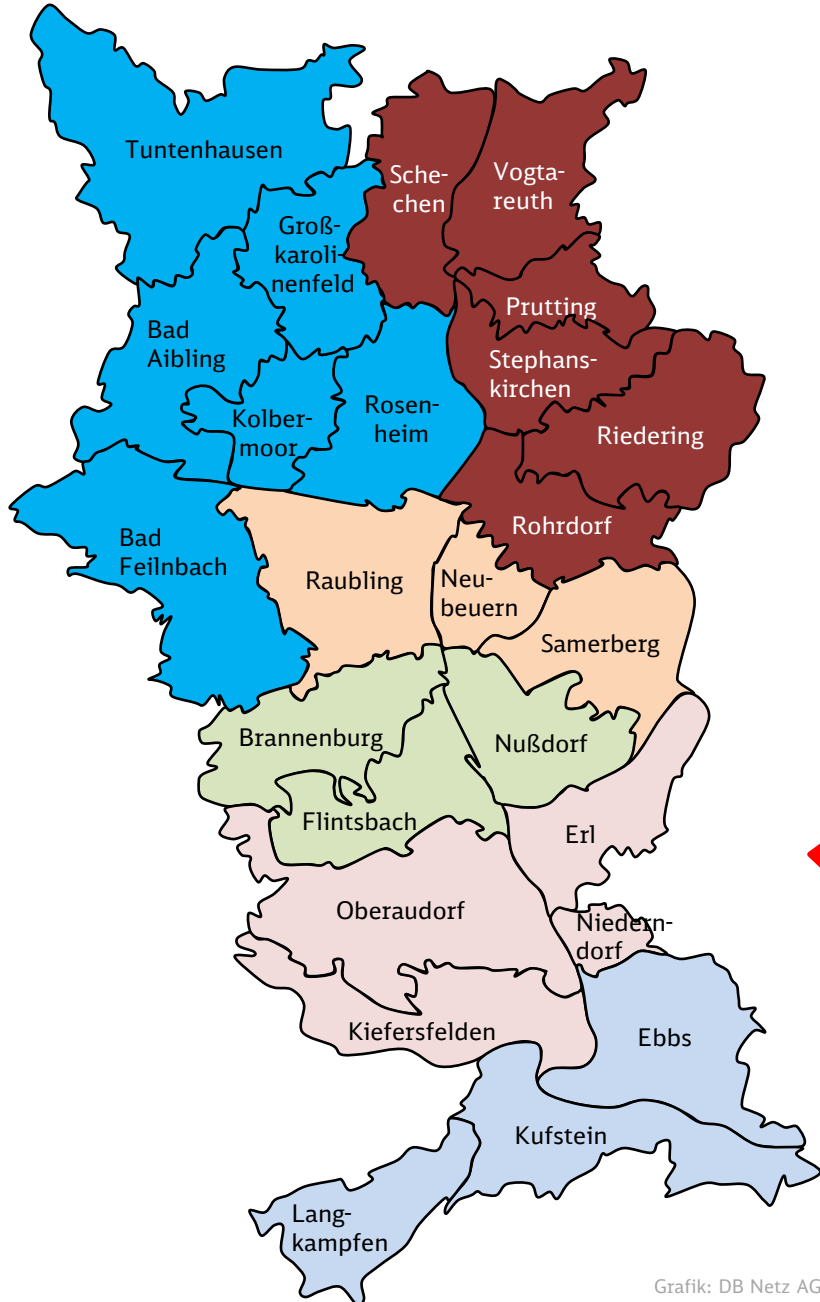
## Stichwahl

- Beispiel 1: Zwei Varianten liegen mit derselben Punktzahl auf Platz 3 der bewerteten Varianten bei der Vorauswahl.
- Beispiel 2: Zwei Varianten liegen mit derselben Punktzahl auf Platz 1 der bewerteten Varianten bei der Endauswahl.
- Jede(r) AB erhält einen Punkt, mit dem ihr/sein Favorit aus den punktgleichen Varianten gekennzeichnet wird.



# Einteilung der Gemeindeforen

## Vorschlag Ost-Gemeinden (6 Gemeinden pro Forum, Ostgemeinden bilden ein Forum)



### Erweiterter Planungsraum (Gremienbezeichnungen vorläufig)

- **Forum 1:** Bad Aibling, Bad Feilnbach, Großkarolinenfeld, Kolbermoor, Rosenheim, Tuntenhausen

- **Forum 2:** Prutting, Riedering, Rohrdorf, Schechen, Stephanskirchen, Vogtareuth

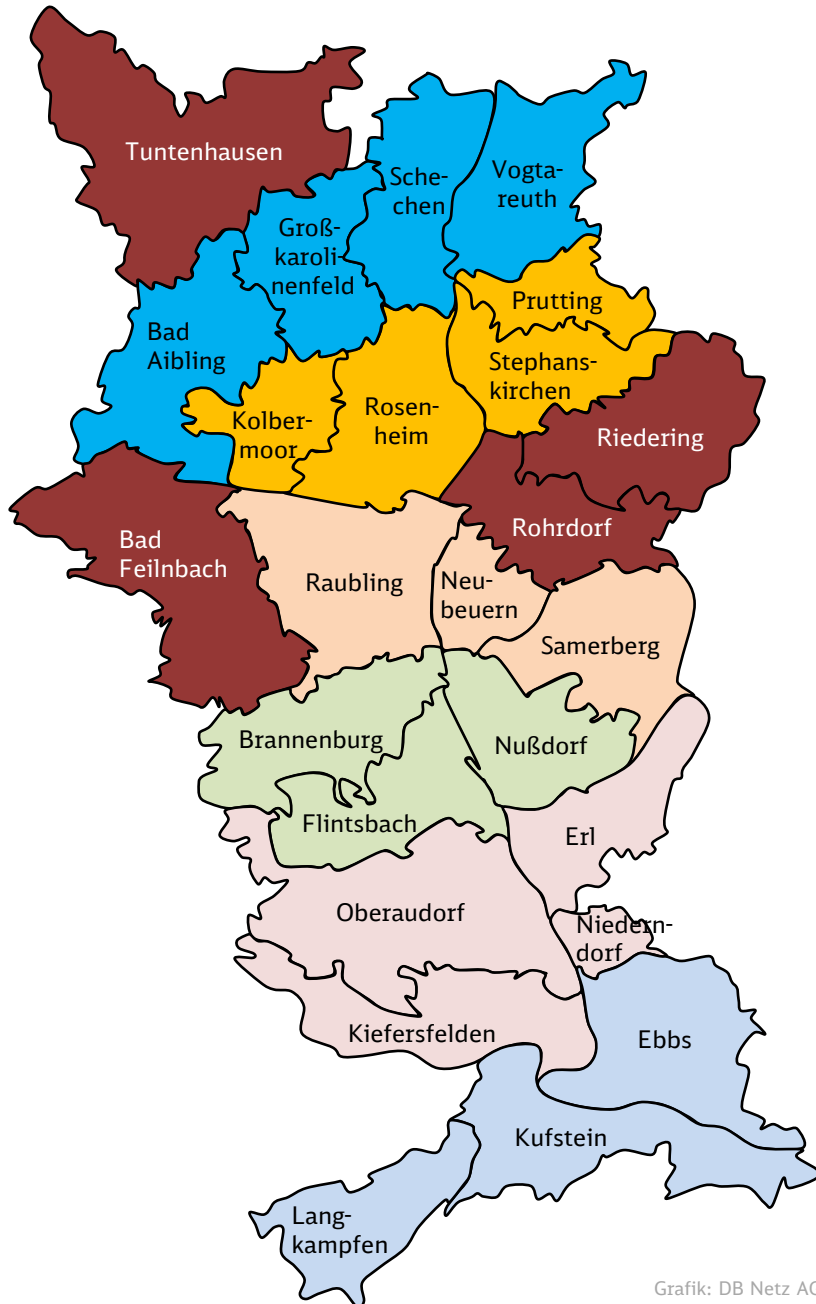
### Prinzip:

- 2 Foren mit jeweils 6 Gemeinden
- Trennung der Foren nach Ost- und Westgemeinden

### Diskussion:

- ⊖ Jeweilige Forengebiete enthalten **nicht** alle Korridore
- ⊖ Keine ausgewogene Verteilung der Interessenslagen in den Gemeindeforen. Verlagerung der Diskussion ins Regionalforum.
- ⊖ Forenteilnehmer muss pro Gemeinde auf 4 Personen begrenzt werden (wegen Maximalgröße der Foren)
- ⊕ Gemeinden in den Foren geographisch zusammenhängend

## Vorschlag Landrat Berthaler; Variante 1



### Erweiterter Planungsraum (Gremienbezeichnungen vorläufig)

- **Forum 1:** Bad Aibling, Großkarolinenfeld, Schechen, Vogtareuth
- **Forum 2:** Kolbermoor, Prutting, Rosenheim, Stephanskirchen
- **Forum 3:** Bad Feilnbach, Riedering, Rohrdorf, Tuntenhausen

### Prinzip:

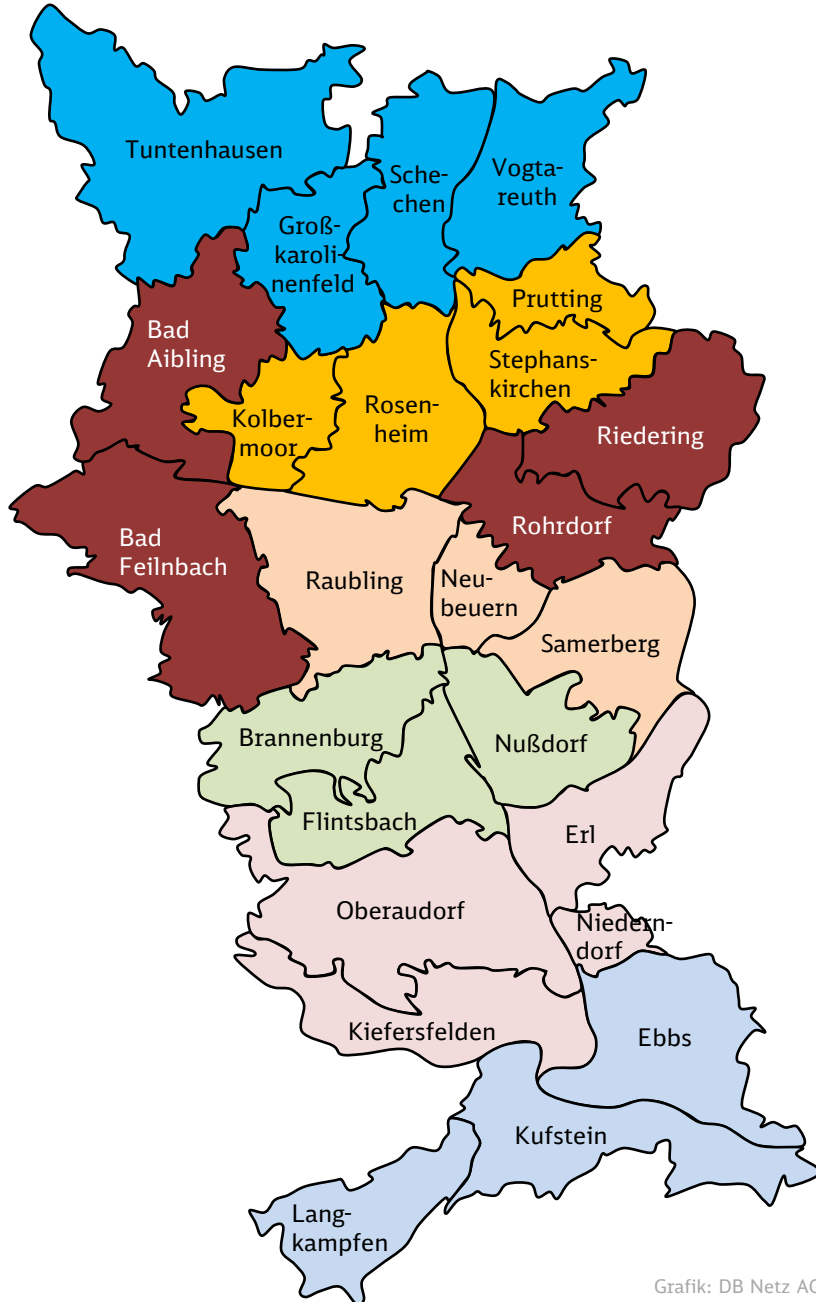
- 3 Foren mit jeweils 4 Gemeinden
- In jedem Forum sind 2 Ost- und 2 Westgemeinden vertreten
- Ost-West- Ausrichtung der Foren ist gegeben

### Diskussion:

- ⊕ Jedes Forengebiet enthält alle Korridore
- ⊕ Ausgewogene Verteilung der Interessenslagen in den Gemeindeforen
- ⊕ Idente Größe der Foren (jeweils 4 Gemeinden)
- ⊖ Gemeinden in einem Forum nicht geographisch zusammenhängend

# Einteilung der Gemeindeforen

## Vorschlag Landrat Berthaler; Variante 2



### Erweiterter Planungsraum (Gremienbezeichnungen vorläufig)

- **Forum 1:** Großkarolinenfeld, Tuntenhausen, Schechen, Vogtareuth
- **Forum 2:** Kolbermoor, Prutting, Rosenheim, Stephanskirchen
- **Forum 3:** Bad Aibling, Bad Feilnbach, Riedering, Rohrdorf,

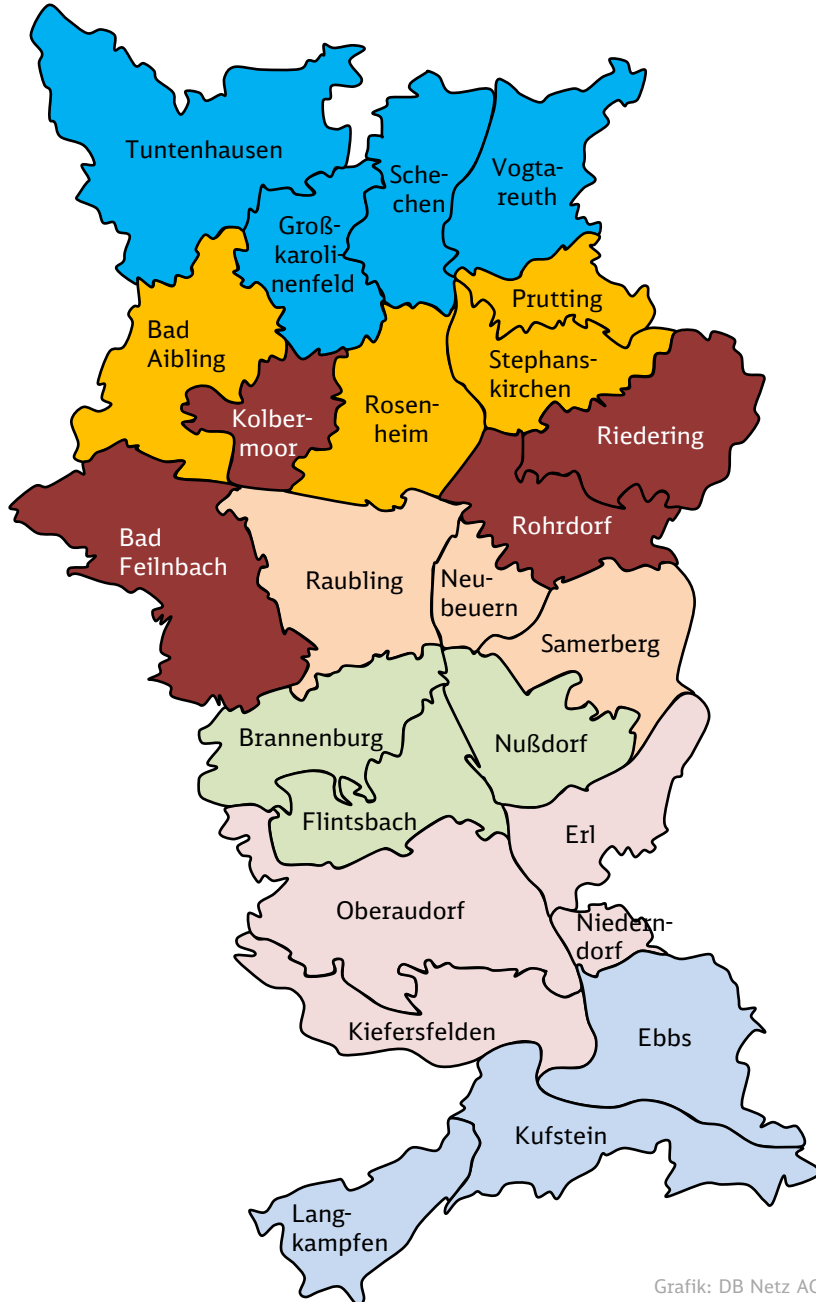
### Prinzip:

- 3 Foren mit jeweils 4 Gemeinden
- In jedem Forum sind 2 Ost- und 2 Westgemeinden vertreten
- Ost-West- Ausrichtung der Foren ist gegeben

### Diskussion:

- ⊖ Jeweilige Forengebiete enthalten **nicht** alle Korridore (Forum 3)
- ⊕ Ausgewogene Verteilung der Interessenslagen in den Gemeindeforen
- ⊕ Idente Größe der Foren (jeweils 4 Gemeinden)
- ⊖ Gemeinden in einem Forum nicht geographisch zusammenhängend

## Vorschlag Landrat Berthaler; Variante 3



### Erweiterter Planungsraum (Gremienbezeichnungen vorläufig)

- **Forum 1:** Großkarolinenfeld, Schechen, Tuntenhausen, Vogtareuth
- **Forum 2:** Bad Aibling, Prutting, Rosenheim, Stephanskirchen
- **Forum 3:** Bad Feilnbach, Kolbermoor, Riedering, Rohrdorf

### Prinzip:

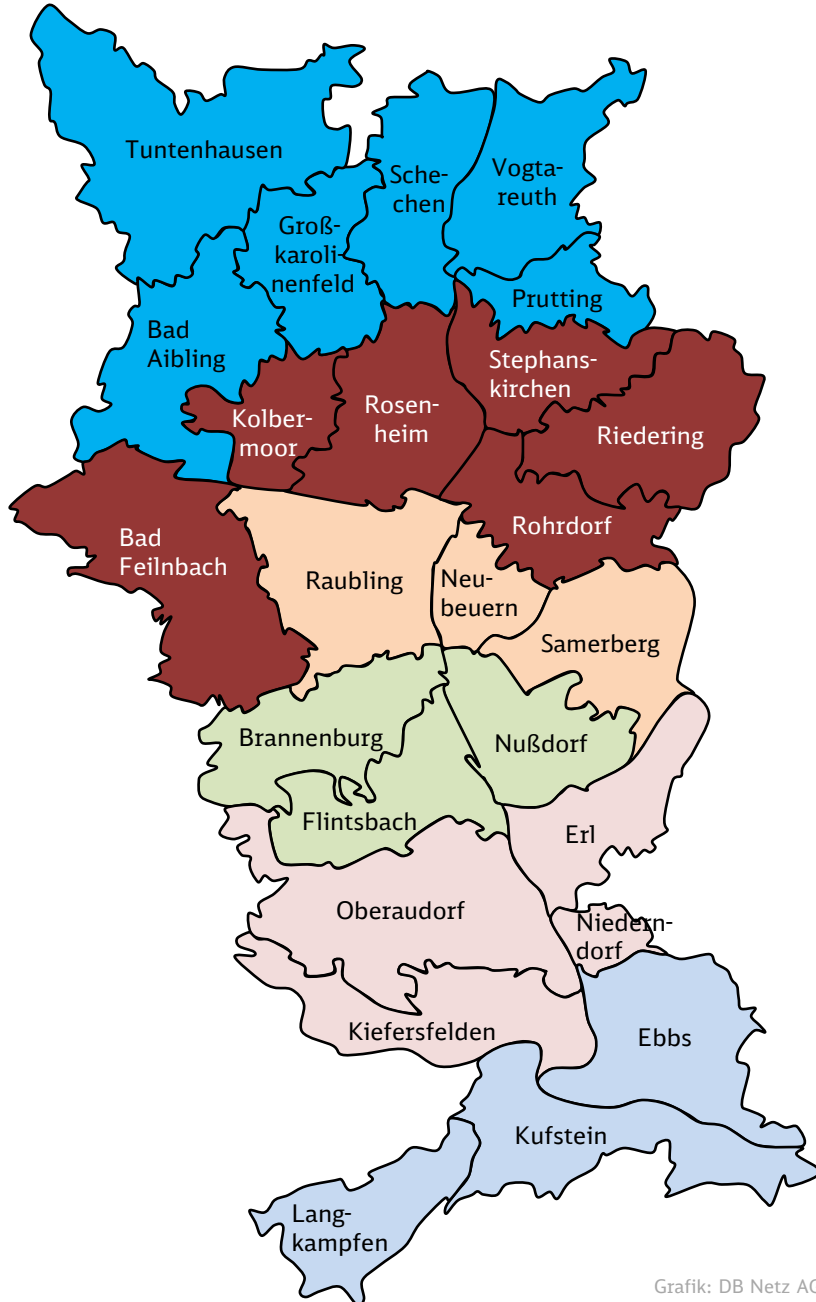
- 3 Foren mit jeweils 4 Gemeinden
- In jedem Forum sind 2 Ost- und 2 Westgemeinden vertreten
- Ost-West- Ausrichtung der Foren ist gegeben

### Diskussion:

- ⊕ Jedes Forengebiet enthält alle Korridore
- ⊕ Ausgewogene Verteilung der Interessenslagen in den Gemeindeforen
- ⊕ Idente Größe der Foren (jeweils 4 Gemeinden)
- ⊖ Gemeinden in einem Forum nicht geographisch zusammenhängend

# Einteilung der Gemeindeforen

## Vorschlag DB Netz AG; Variante 1



Grafik: DB Netz AG

### Erweiterter Planungsraum (Gremienbezeichnungen vorläufig)

- **Forum 1:** Bad Aibling, Großkarolinenfeld, Prutting, Schechen, Tuntenhausen, Vogtareuth
- **Forum 2:** Bad Feilnbach, Kolbermoor, Riedering, Rosenheim, Rohrdorf, Stephanskirchen

### Prinzip:

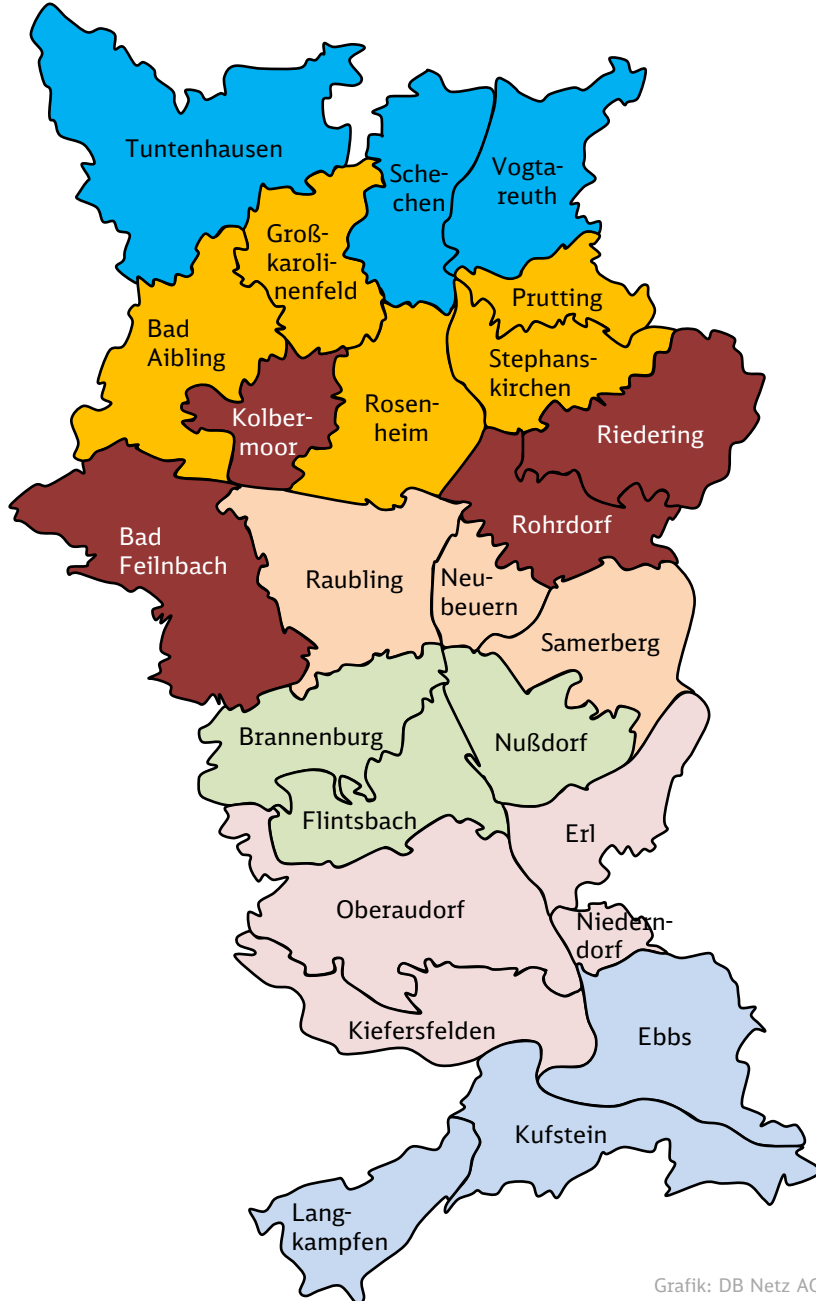
- 2 Foren mit jeweils 6 Gemeinden
- In jedem Forum sind 3 Ost- und 3 Westgemeinden vertreten
- Ost-West- Ausrichtung der Foren ist gegeben

### Diskussion:

- ⊕ Jedes Forengebiet enthält alle Korridore
- ⊕ Ausgewogene Verteilung der Interessenslagen in den Gemeindeforen
- ⊖ Forenteilnehmer muss pro Gemeinde auf 4 Personen begrenzt werden (wegen Maximalgröße der Foren)
- ⊕ Gemeinden in den Foren geographisch zusammenhängend

# Einteilung der Gemeindeforen

## Vorschlag DB Netz AG; Variante 2



### Erweiterter Planungsraum (Gremienbezeichnungen vorläufig)

- **Forum 1:** Schechen, Tuntenhausen, Vogtareuth
- **Forum 2:** Bad Aibling, Großkarolinenfeld, Prutting, Rosenheim, Stephanskirchen
- **Forum 3:** Bad Feilnbach, Kolbermoor, Riedering, Rohrdorf

### Prinzip:

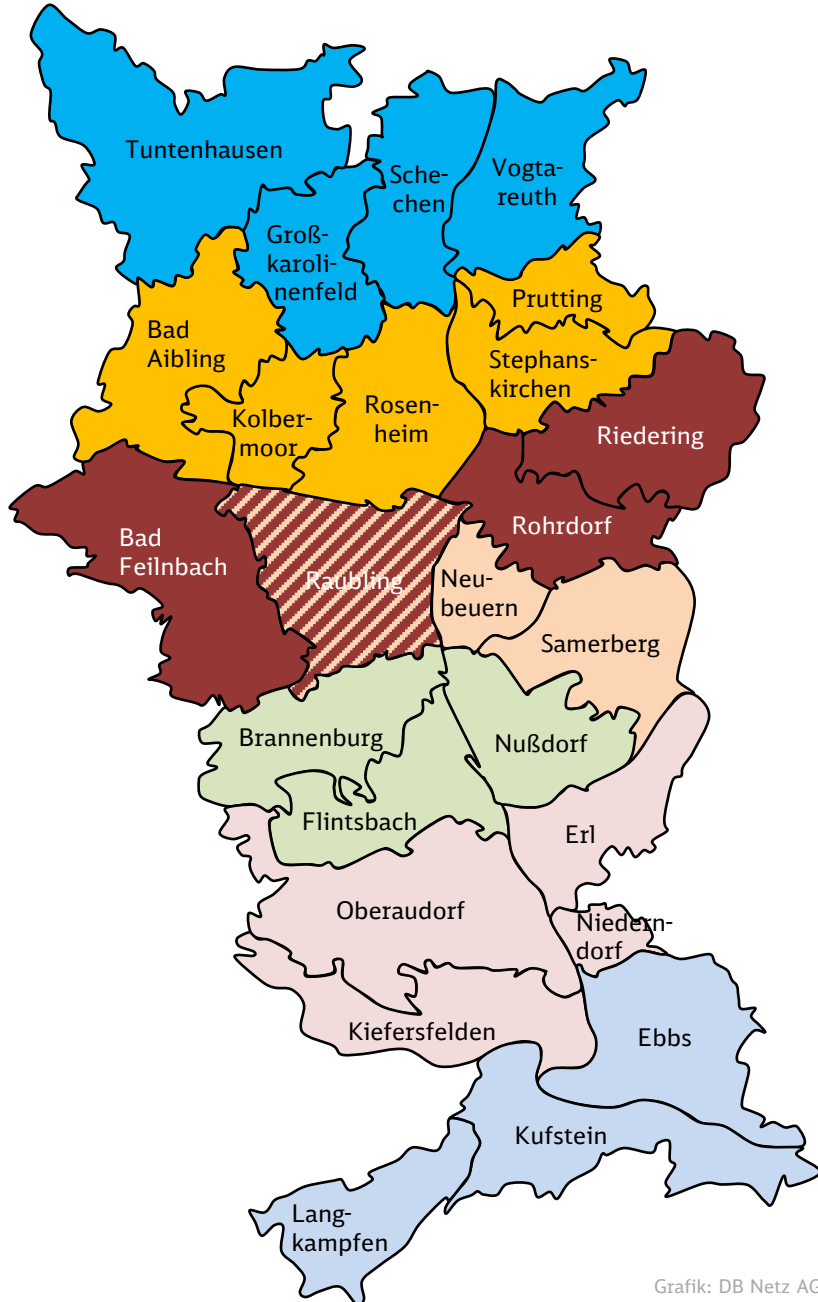
- 3 Foren mit 3, 4 und 5 Gemeinden
- In jedem Forum sind Ost- und Westgemeinden vertreten
- Ost-West- Ausrichtung der Foren ist gegeben

### Diskussion:

- ⊕ Jedes Forengebiet enthält alle Korridore
- ⊕ Interessensausgleich zwischen Ost- und Westgemeinden kann in den Gemeindeforen stattfinden
- ⊖ Unterschiedliche Größe der Foren
- ⊖ Gemeinden in einem Forum nicht geographisch zusammenhängend

# Einteilung der Gemeindeforen

## Vorschlag DB Netz AG; Variante 3



Grafik: DB Netz AG

### Erweiterter Planungsraum (Gremienbezeichnungen vorläufig)

- **Forum 1:** Großkarolinenfeld, Schechen, Tuntenhausen, Vogtareuth
- **Forum 2:** Bad Aibling, Kolbermoor, Prutting, Rosenheim, Stephanskirchen
- **Forum 3:** Bad Feilnbach, Riedering, Rohrdorf, zusätzlich BM Raubling aus dem GPR als Beobachter

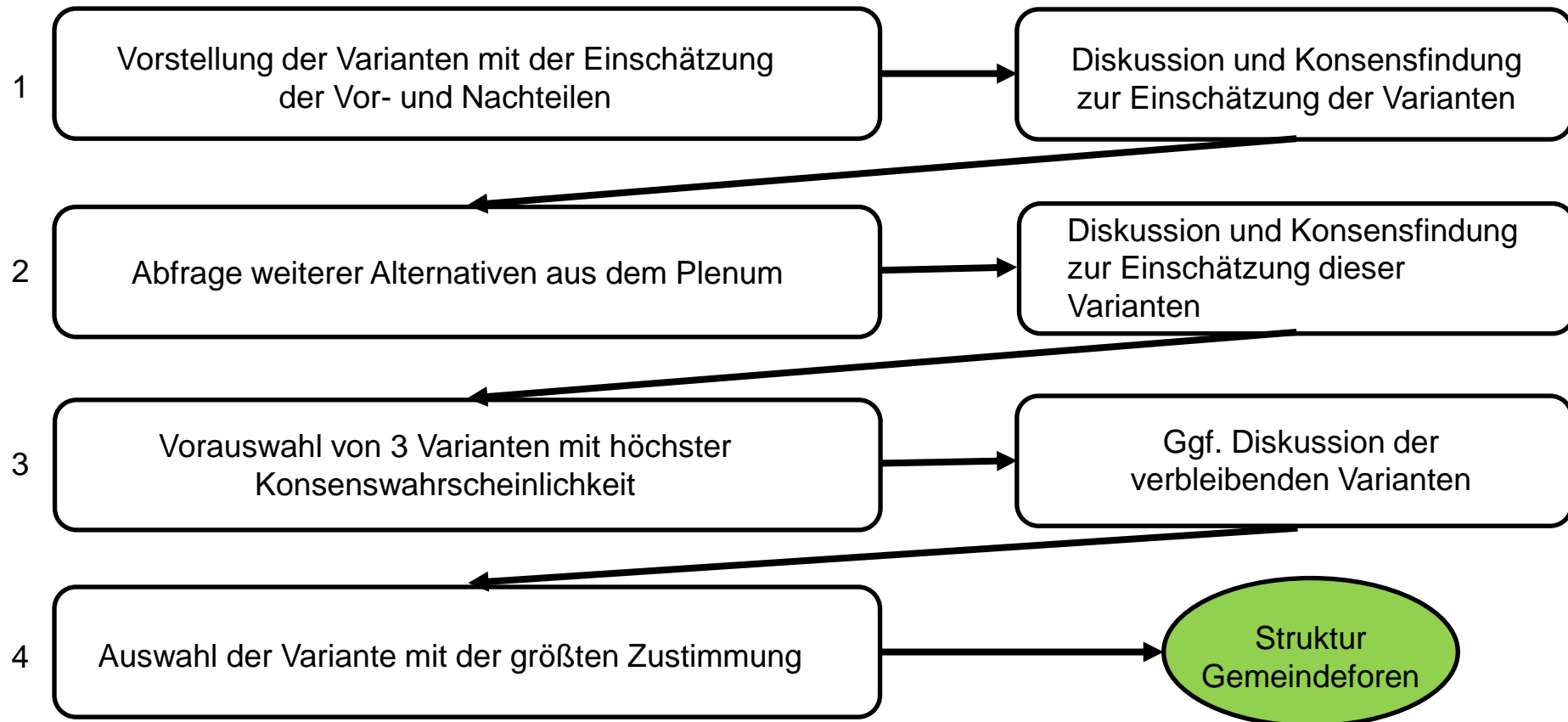
### Prinzip:

- 3 Foren mit 4 und 5 Gemeinden
- In jedem Forum sind Ost- und Westgemeinden vertreten
- Ost-West- Ausrichtung der Foren ist gegeben

### Diskussion:

- ⊕ Jedes Forengebiet enthält alle Korridore
- ⊕ Interessensausgleich zwischen Ost- und Westgemeinden kann in den Gemeindeforen stattfinden
- ⊖ Unterschiedliche Größe der Foren

## Vorgehensweise Strukturauswahl





# Methode Strukturauswahl

## Vorauswahl von 3 favorisierten Varianten:

- Jede(r) Abstimmungsberechtigte (AB) erhält 3 Punkte
- Jede(r) AB kennzeichnet die max. drei aus seiner Sicht sinnvollsten Varianten mit je EINEM Punkt (keine Häuffelung). Wem weniger als 3 Varianten sinnvoll erscheinen, kennzeichnet nur diese Varianten mit je einem Punkt.
- Nur die drei am höchsten bewerteten Varianten, werden im weiteren Vorgehen berücksichtigt.
- Sollte durch Punktgleichheit keine eindeutige Auswahl möglich sein, erfolgt eine Stichwahl unter den punktgleichen Varianten.

## Endauswahl der Struktur, die zum Einsatz kommen soll:

- Jede(r) AB erhält einen Punkt, mit dem der Favorit aus den drei verbliebenen Varianten gekennzeichnet wird.
- Sollte durch Punktgleichheit keine eindeutige Auswahl möglich sein, erfolgt eine Stichwahl unter den punktgleichen Varianten.

# Stichwahl

**Beispiel 1: Zwei Varianten liegen mit derselben Punktzahl auf Platz 3 der bewerteten Varianten bei der Vorauswahl.**

**Beispiel 2: Zwei Varianten liegen mit derselben Punktzahl auf Platz 1 der bewerteten Varianten bei der Endauswahl.**

**Jede(r) AB erhält einen Punkt, mit dem ihr/sein Favorit aus den punktgleichen Varianten gekennzeichnet wird.**

# Brenner-Nordzulauf

## Inhalte des 2. Termins

- ❖ Begrüßung
- ❖ Aktueller Stand Ausschreibung Moderation
- ❖ Diskussion der Strukturierungsvorschläge
- ❖ **Weitere Schritte**

Herr Siwon

Herr Gruber

Herr Wessiak

**Herr Siwon/ Herr Wessiak**

# Benennung der Forenteilnehmer

## Jede Gemeinde schlägt 5 Forenmitglieder vor

### Gremienbildung (im Erweiterten Planungsraum)

Ebene Gemeindeforum – Gemeinde: **XXX**

### Vorschlag der Teilnehmer:

| Nr. | Bezeichnung  | Vorname / Familienname / Funktion<br>Adresse / Telefon-Nr. / Email-Adresse |
|-----|--|--|
| 1.  | Bürgermeister  | XXXX<br>XXXXX  |
| 2.  | 2. Gemeindevertreter<br>(z.B. 2. Bürgermeister, ein Gemeinderat oder Amtsleiter) | XXXX<br>XXXXX  |
| 3.  | Lokaler Vertreter der Landwirtschaft   | XXXX<br>XXXXX  |
| 4.  | Lokaler Vertreter der Wirtschaft   | XXXX<br>XXXXX  |
| 5.  | Lokaler Vertreter Bürgerinitiativen / Vereinigungen                              | XXXX<br>XXXXX  |

Datum: **TT.MM.2017**

Unterschrift:

**Wir bitten um Übermittlung des Vorschlags bis zum 30.09.2017.**  
**Entsprechende Formulare werden in der nächsten Woche an die Bürgermeister versendet.**


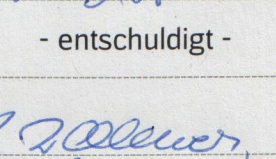
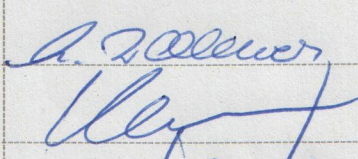
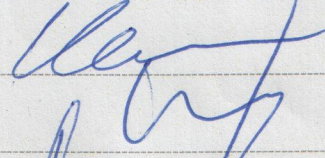
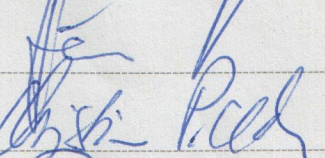
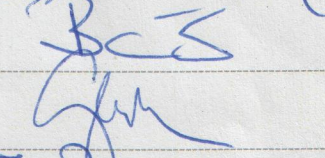
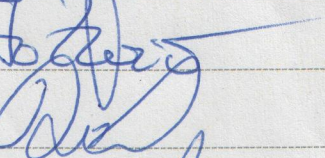
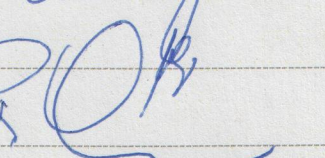
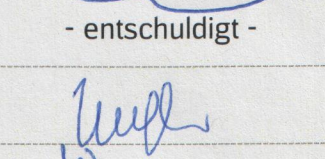
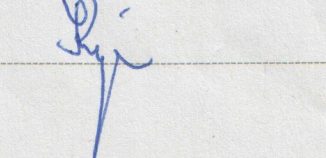

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

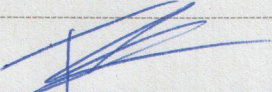

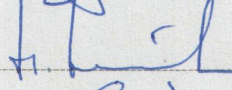
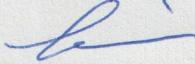
**BRENNER-NORDZULAUF**  
ERWEITERTER PLANUNGSRAUM

# Anwesenheitsliste

## Brenner-Nordzulauf – Erweiterter Planungsraum

Folgetermin Strukturierung; 24. August 2017; Rosenheim; Salinstrasse 1

| Gemeinde              | Teilnehmer             | Unterschrift  |
|-----------------------|------------------------|---|
| Bad Aibling           | Felix Schwaller        | - entschuldigt -  |
|                       | Erwin Kühnel           |    |
| Bad Feilnbach         | Hans Hofer             |   |
| Großkarolinenfeld     | Bernd Fessler          | - entschuldigt -  |
|                       | Lilo Wallner           |   |
| Kolbermoor            | Peter Kloo             |  |
| Prutting              | Hans Loy               |  |
| Riedering             | Josef Häusler          |  |
| Rohrdorf              | Christian Praxl        |  |
| Rosenheim             | Gabriele Bauer         |  |
|                       | Helmut Cybulska        |  |
| Schechen              | Hans Holzmeier         |  |
| Stephanskirchen       | Rainer Auer            |  |
| Tuntenhausen          | Georg Weigl            |  |
| Vogtareuth            | Rudolf Leitmannstetter |  |
| Landratsamt Rosenheim | Wolfgang Berthaler     | - entschuldigt -  |
| Landratsamt Rosenheim | Hans Zagler            |  |
| Landratsamt Rosenheim | Gerhard Kippes         |  |

| Gemeinde   | Teilnehmer          | Unterschrift  |
|------------|---------------------|---|
| DB Netz AG | Torsten Gruber      |  |
| DB Netz AG | Manuel Gotthalseder |  |
| ETW        | Horst Wessiak       |  |
| Moderation | Peter Siwon         |  |
|            |                     |   |
|            |                     |   |
|            |                     |   |
|            |                     |   |
|            |                     |   |
|            |                     |   |
|            |                     |   |
|            |                     |   |
|            |                     |   |
|            |                     |   |
|            |                     |   |
|            |                     |   |
|            |                     |   |
|            |                     |   |